

Ausbildungskonzept Worship & Gemeindedienst



in Kooperation mit



Studienplan **Worship & Gemeindedienst** **im** **Zertifikatprogramm**

Worship Academy

Willy-Schenk-Straße 9
73527 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 / 9707-0
info@schoenblick.de
www.schoenblick.de/worshipacademy/

Werkstatt für Gemeindeaufbau gGmbH

Siemensstraße 22
71254 Ditzingen
Tel. 07156 350115 Fax 07156 350116
info@leiterschaft.de
www.leiterschaft.de

Sitz der Gesellschaft

Ditzingen
HRB 205775
Amtsgericht Stuttgart
Geschäftsführer:
Gerhard Podrasa, Dominik Sikinger

Allgemeines

Durch die **Kooperation zwischen der Akademie für Leiterschaft (AfL)** – einem Zweig der Werkstatt für Gemeindeaufbau – **und der Worship Academy** auf dem Schönblick ist ein im deutschsprachigen Raum besonderes Ausbildungsangebot entstanden:

Eine Ausbildung in Worship und Gemeindegearbeit bzw. christlicher Leiterschaft

Die im Rahmen der Ausbildung in **Christian Worship Ministry** der Worship Academy erbrachten Leistungen lassen sich nahtlos in das Ausbildungskonzept der Akademie für Leiterschaft integrieren.

Sowohl die Worship Academy als auch die Akademie für Leiterschaft stehen für

- individuelle Gestaltung der Aus- und Weiterbildung
- ganzheitliche Ausbildung
- Praxisnähe
- Flexibilität
- hohe Qualität der Ausbildungsinhalte
- Interkonfessionalität.

Im Rahmen der Ausbildungsangebote der AfL werden die einzelnen Studentinnen und Studenten mit einem **individuell abgestimmten Mentoringkonzept vor Ort** begleitet. Deshalb empfehlen wir das parallele Teilnehmen an den Ausbildungsmodulen an der Worship Academy und der Akademie für Leiterschaft.

Die gemeinsamen Ausbildungsgänge schließen mit aussagekräftigen Zeugnissen und einer optionalen Referenz durch die AfL auf Grund der Mentoringbegleitung ab.

Erwirb Dir eine qualifizierte Grundlage für Deine Berufung in Worship und Gemeindedienst / christliche Leiterschaft!

Zielgruppe

Neben einer vollen Berufstätigkeit besteht die Möglichkeit an der Worship Academy in Verbindung mit dem Zertifikatprogramm der AfL **eine individuell zugeschnittene qualifizierte Ausbildung in Worship & Gemeindebau** als „training on the job“ zu absolvieren.

Das Zertifikatprogramm der Akademie für Leiterschaft ist ein vollwertiges Bibelschulprogramm, das – ähnlich wie die Ausbildung an der Worship Academy - komplett parallel zur Berufstätigkeit absolviert werden kann. Das Konzept der Mentoringbegleitung ist mit dem im Bachelor- oder Master-Studium an der Akademie für Leiterschaft identisch.

Für den gemeinsamen Abschluss (Zertifikat in Leiterschaft & Gemeindebau und Certificate in Christian Worship Ministry) ist neben dem vollen Ausbildungsprogramm an der Worship Academy das Minimumprogramm im Pflichtfachbereich für das Zertifikatprogramm der AfL nötig.

Für die detaillierte Planung des individuell zusammengestellten Ausbildungsplanes ist ein persönliches Beratungsgespräch mit der Studienleitung der Akademie für Leiterschaft vor dem Bewerbungsprozess unumgänglich.

Aufnahmevoraussetzungen

- ausführliches Gespräch bei der Bewerbung an der Akademie für Leiterschaft
- vollständiges Vorliegen der Bewerbungsunterlagen incl. Referenzen
- positive Entscheidung über die Aufnahme durch das Leitungsteam der WfG und der Worship Academy

Zeitaufwand

Das Programm dürfte neben Beruf und evtl. Familie mit etwa 10 Urlaubstagen/Gleizeit plus einer entsprechenden Anzahl von Samstagen (für Unterricht, Leseaufgaben und Prüfungsvorbereitung) pro Jahr durchführbar sein.

Die Regelausbildungsdauer für den Ausbildungsprozess ist je nach Intensität auf etwa 4 Jahre anzusetzen. Die Termine der Prüfungen und großen Mentoringcheckups werden individuell vereinbart.

Von Seiten der WfG her werden wir das uns Mögliche unternehmen, das diese Termine möglichst außerhalb der beruflichen Arbeitszeit der Teilnehmerin / des Teilnehmers der Zertifikatausbildung liegen.

Eine individuelle Gestaltung des Ausbildungsprozesses und eine optimale Verzahnung der Lerninhalte der Seminareinheiten in Ditzingen und auf dem Schönblick mit der persönlichen Lebens- und Dienstsituation ist uns wichtig. Deshalb nimmt die individuelle Beratung zu Beginn des Studiums einen hohen Stellenwert ein.

Kosten

AfL: für nebenberufliche Ausbildung: siehe Kosten Zertifikatprogramm.

Worship Academy: siehe Kosten für die einzelnen Seminarmodule.

Die aktuellen Studiengebühren finden sich in den Prospekten der AfL zu den jeweiligen Ausbildungsgängen und in den Prospekten der Worship Academy sowie auf deren Homepages.

- Studienplan / Curriculum * -

(Stand: 09.04.2021)

**- gültig für Ausbildung in Worship und Gemeindedienst / christliche Leiterschaft
im Zertifikatprogramm -**

Studienumfang

Sämtliche Kurse im **Pflichtprogramm** an der AfL und an der Worship Academy müssen im vollen Umfang besucht werden, die verbindlichen Leseaufgaben an der AfL auf BA-Niveau sind schriftlich nachzuweisen.

(16 Pflichtkurse an der AfL (incl. Einführungskurs). Dazu kommen die entsprechenden Kurse an der Worship Academy.)

Es müssen in der Regel mindestens drei Kurse pro Jahr belegt werden (AFL & Worship Academy zusammen).

Die Sprachkurse sind (abweichend vom AfL-Curriculum) freiwillig. Werden sie belegt, sind sie mit sämtlichen Leistungsmessungen auf BA-Niveau abzuschließen, wenn sie im Zertifikat vermerkt werden sollen.

Die **Teilnahme am Mentoringkonzept der AfL** ist verpflichtend (inkl. Studientage mit Mentoringcheckups – diese sind in der Grundgebühr enthalten).

Im Rahmen des Einführungskurses ist eine schriftliche Lebens- und Dienstphilosophie zu verfassen, wie dort im Syllabus für BA-Studenten gefordert. Diese ist im Zusammenhang mit dem Jüngerschaftskurs (Mentoringbegleitkurs) zwischen dem 1. und dem 2. Mentoringcheckup zu überarbeiten.

Studientage

Weiterhin ist die Teilnahme an den Studientagen der AfL ein verbindlicher Bestandteil des Ausbildungsprozesses (in der Regel 2 pro Jahr). An ihnen kommt die gesamte Schulgemeinschaft der AfL zusammen. Auch sind sie wichtige Bestandteile der Mentoringbegleitung. (Austausch, Kommunikation, Mentoringbegleitung, sonstige inhaltliche Arbeit, Vorstellung und Diskussion von Abschlussarbeiten [BA- und MA-Thesis]).

WfG-Tag

Einmal jährlich findet der WfG-Tag statt, an dem der Schwerpunkt auf Themenbereiche gelegt wird, die innerhalb des Studienprogrammes nicht oder kaum abgedeckt werden, aber für den Dienst wichtig sind. Die Teilnahme an den Theologischen Tagen ist Bestandteil des Pflichtprogrammes im AfL-Studium.

Darüber hinaus dienen die WfG-Tage als Fortbildungsangebot für die Absolventen der AfL sowie als Begegnungsraum zwischen aktuellen und ehemaligen Studenten.

Mündliche Prüfungen an der Akademie für Leiterschaft

Nach etwa einem Drittel der belegten Kurse an der AfL findet eine **erste mündliche Prüfung** über den bisherigen Lernstoff von mindestens 60 Minuten Dauer statt. In ihrem Anschluss sollte in der Regel der **erste große Mentoringcheckup** (Feedbackgespräch zwischen der Studentin / dem Student, ihrem/seinem Mentor(in) und einem Mitarbeiter der AfL) stattfinden.

Nach etwa dem zweiten Drittel der belegten Kurse findet eine **zweite mündliche Prüfung** über den bisherigen Lernstoff von mindestens 60 Minuten Dauer statt. In ihrem Anschluss sollte in der Regel der **zweite große Mentoringcheckup** stattfinden.

Im letzten Drittel der belegten Kurse findet eine **dritte mündliche Prüfung** über den bisherigen Lernstoff von mindestens 60 Minuten Dauer statt. In ihrem Anschluss sollte in der Regel der **dritte große Mentoringcheckup** stattfinden.

Prüfungsinhalte der Prüfungen:

Grundlegende Kenntnis des unterrichteten Stoffes sowie dessen Umsetzung im gegenwärtigen Lebens- und Dienstkontext. Es können u.U. vorbereitende Notizen eingefordert werden, die in die Bewertung mit einfließen.

Bei Nichtbestehen der ersten oder zweiten Prüfung kann die Schulleitung der AfL das Ausbildungsverhältnis im Rahmen eines Sonderkündigungsrechtes auf Monatsende kündigen.

Beim **dritten großen Mentoringcheckup** innerhalb des letzten Studiendrittels wird auch der bisherige akademische Ausbildungsverlauf thematisiert. Ein Monat vor dem dritten Mentoring-Checkup ist eine überarbeitete Version der Lebens- und Dienstphilosophie einzureichen.

Wie allen AfL-Studenten bieten wir auch den Zertifikatsstudenten zusätzlich zum Zertifikat eine aussagekräftige Referenz unsererseits auf Basis der Angaben der Mentoringbegleitung an.

Die Noten der mündlichen Prüfungen und Kurse, die freiwillig auf BA-Niveau benotet abgeschlossen wurden, werden im Zertifikat vermerkt. Darüber hinaus werden alle belegten und mit Leseaufgaben abgeschlossenen Kurse im Zertifikat vermerkt.

Sonstiges

Zertifikatsstudenten haben während ihrer Studienzeit den gleichen Zugang zum Intranet der Akademie wie BA- und MA-Studenten der AfL.

Bei Ausübung des Sonderkündigungsrechtes von Seiten der AfL hat die Studentin / der Student keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung der gezahlten Schulgelder. Die Studentin / der Student erklärt sich bei der Anmeldung zum Zertifikatprogramm der AfL ausdrücklich mit dieser Regelung einverstanden.

Teilnehmer des Zertifikatsprogramms haben versicherungs- und sozialrechtlich etc. keinen Schüler- oder Studentenstatus. Wir empfehlen sich hier beraten zu lassen.

A-Ebene - Studieneinstieg

Kurstitel	Anmerkung
Einführung ins Studium	Hier geht es um eine Standortbestimmung. Einführung in das Studium und in die Theologie, Grundlagen des fünffältigen Dienstes, Persönlichkeit und Gaben, die Lebensberufung erkennen, Erstellen einer Lebens- und Dienstphilosophie, Einführung in das Mentoring.

Im Anschluss an den Einführungskurs folgt das Grundstudienjahr

Das Grundstudienjahr findet an einem Samstag pro Monat statt und ist so konzipiert, dass es Studenten den Einstieg ins selbständige Studieren erleichtert. Die Kurse „Bibelkunde AT“ und „Bibelkunde NT“ aus dem Grundstudienjahr ersetzen dann die Kurse „Einführung in das AT“ und „Einführung in das NT“. Der Kurs „Überblick Theologie- und Geistesgeschichte“ aus dem Grundstudienjahr ersetzt den Kurs „Einführung in die Kirchengeschichte“.

Kurs: „Einführung in das Studium“: <i>2x 3 Unterrichtstage (Do-Sa) im September</i>				
Einführung in die Theologie	Einführung in die Prinzipien des Studierens	Einführung in das Mentoring	Einführung in den fünffältigen Dienst nach Epheser 4	Lebens- und Dienstphilosophie

Grundstudienjahr <i>Je 1 Samstag pro Monat von Oktober bis Juli</i> <i>Davon ist 1 Samstag Bestandteil eines Erlebnis- und Trainingswochenendes</i> <i>Vor- und Nachbereitende Aufgaben</i>				
Bibelkunde AT	Bibelkunde NT	Theologie- und Geistesgeschichte	Pastoraltheologie	Frömmigkeit

A-Ebene - Weitere Pflichtfächer an der Afl

Alle hier genannten Kurse sind erforderlich – es sei denn, dass akkreditierbare Vorbildung vorliegt (wird im Bewerbungsgespräch geklärt).

Kurstitel	Anmerkung
Bibelkunde AT oder Einführung in das AT	<i>Je nach Wahl des Studieneinstieges</i>
Bibelkunde NT oder Einführung in das NT	<i>Je nach Wahl des Studieneinstieges</i>
Theologie- und Geistesgeschichte oder Einführung in die Kirchengeschichte	<i>Je nach Wahl des Studieneinstieges</i>
Einführung Gemeindebau	
Ekklesiologie – die Lehre von der Kirche	
Geistliche Leiterschaft	Aufgaben der Leiterschaft, Christlicher Lebensstil
Mentoring – Als Leiter neue Leiter entwickeln	
Einführung in den hermeneutischen und exegetischen Umgang mit der Bibel	Bibliologie, Hermeneutik, Grundlagen der Exegese
Exegetische Übungen	Vertiefung des im Einführungskurs in den exegetischen Umgang mit der Bibel Gelernten
Einführung in die systematische Theologie (Dogmatik – die christliche Lehre)	Enthält Prolegomena, eigentliche Theologie, Pneumatologie, Christologie und Soteriologie;
Ethik	Die Lehre vom christlichen Handeln
Einführung in die Kommunikation als Leiter	
Unsere christlichen Wurzeln	Verbindung AT / NT (Das NT vom AT her verstehen)
Selbststudienkurs zum ganzheitlichen persönlichen Wachstum (Jüngerschaft)	<i>Selbststudienkurs im Rahmen des Mentoringprozesses. Die Aufgaben sind in Rücksprache mit dem Mentor / der Mentorin zwischen dem 1. und 2. Mentoring-CheckUp-Gespräch zu erledigen.</i>
Selbststudienkurs zum ganzheitlichen persönlichen Wachstum (Leiterschaft)	<i>Selbststudienkurs im Rahmen des Mentoringprozesses. Die Aufgaben sind in Rücksprache mit dem Mentor / der Mentorin zwischen dem 2. und 3. Mentoring-CheckUp-Gespräch zu erledigen.</i>

Zur Kenntnisnahme:

Der mit dem Einführungskurs verknüpfte – für BA & MA-Studenten verpflichtende - Kurs „Prinzipien des Studierens - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Zeitmanagement und die geistliche Komponente des Studiums“ ist für Zertifikatstudenten ein freiwilliger Kurs, der ihnen ohne Berechnung offen steht und von der Afl jeder Studentin / jedem Studenten dringend empfohlen wird. Er umfasst über den Einführungskurs hinaus 2 weitere Tage im Verlauf des ersten Studienjahres.

B-Ebene - Wahlpflichtfächer an der Worship Academy

Studienplan		Äquivalenz zum alten Lehrplan	Voraussetzung	Credits für		Benötigte Kurse/Credits nach Hauptfach					
				Kurs	Übungen zu Hause	Sänger		Musiker		LP-Leiter	
						Pflicht	Wahl	Pflicht	Wahl	Pflicht	Wahl
<i>Stand 03.05.2016</i>											
Allgemeine Seminare											
A201	Rhythmus für Sänger und Musiker	F2		2	2	4		4		4	
A301	Identität des Lobpreismusikers	F3		2	0	2		2		2	
A311	Die Gemeindemusik der Zukunft	F4		2	0	0		0		2	
A401	Personal Worship	F5		2	0	2		2		2	
A501	Songwriting	S1		2	0	0		0		2	
A601	Cubase-Recording	N1		2	0	0		0		0	
A701	Treffen der Lobpreismitarbeiter (TLM)	C10		2	0	2		2		2	
Benötigte Punktzahl (Sem. u. Übungen)						10	2	10	2	14	0
Spiel- und Gesangstechnik											
G101	Fundamente des Singens (Foundations)	F1,F10		3	3	6		6		6	
G111	Artikulation und Intonation (**)	G2,F15		2	2	4		0		0	
G121	Stimmklänge I (Vocal Sounds I) (**)	G1		2	2	4		0		0	
G131	Stimmklänge II (Vocal Sounds II) (**)	G1		2	2	4		0		0	
G201	Stimmwerkzeuge (Vocal Tools) (**)	G4		2	2	4		4		4	
G211	Inhalt transportieren (Connecting) (**)			2	2	4		0		0	
G221	Auftritt (Performance) (**)	G9		2	2	4		0		0	
G231	Ausdauer und Belastbarkeit (Endurance) (**)			2	1	3		0		0	
G301	Mehrstimmiger Gesang	F11		3	3	6		6		6	
S101	Spieltechnik I (*)	W1-3		2	2	0		4		4	
S102	Spieltechnik II (*)	W1-3	S101	2	2	0		4		4	
S103	Spieltechnik III (*)	W1-3	S102	2	2	0		4		4	
S104	Spieltechnik IV (*)	W1-3	S103	2	2	0		4		0	
S105	Spieltechnik V (*)	W1-3	S104	2	2	0		4		0	
S201	Cajon spielen für Jedermann	W20		2	0	0		0		0	
Benötigte Punktzahl (Sem. u. Übungen)						39		36		28	4
Live-Musik											
L101	Live Worship für Instrumentalisten und Sänger (**)	B1		2	2	4		4		4	
L121	Arrangements für Instrumentalisten und Sänger (**)	B1		2	2	4		4		4	
L131	Gemeindedienliches Spielen für Instrumentalisten und Sänger (**)	B2		2	2	4		4		4	
L141	Elektronik für Instrumentalisten und Sänger (**)	B2		2	2	4		4		4	
L151	Improvisation und freies Spielen für Instrumentalisten und Sänger (**)	B3		2	2	2		2		2	
L201	Singen mit Kindern	B15		1	0	0		0		0	
L301	Lobpreisleitung	F30		2	0	0		0		2	
T101	Tontechnik in Gemeinden, Teil I	T1		3	0	0		0		3	
T102	Tontechnik in Gemeinden, Teil II	T2	T101	2	0	0		0		0	
Benötigte Punktzahl (Sem. u. Übungen)						18		18		23	
Seminar freier Wahl							2		5		2
Abschlussprojekt							5		5		5
Benötigte Punktzahl zum Abschluss - Seminare und Übungen						72	4	69	7	70	6
						76		76		76	